

# SCHNÄGGEPOSCHT

Zeitung der Einwohnergemeinde Boningen



Juni 2024

11. Ausgabe

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b> .....	3
<b>Aus der Gemeinde</b>	
Bevölkerungsstatistik .....	4
Neuigkeiten der Einwohnergemeinde .....	5
Information Änderung Abfuhrtag Kehrichtsammlung .....	8
<b>Im Fokus</b>	
Ehrenamtlich im Einsatz .....	9
<b>Littering</b>	
Littering – wir sind alle gefragt! .....	12
Deckel zu! .....	14
<b>Werbung</b> .....	15
<b>Gemeinde-Rechnung</b>	
Rechnung 2023 .....	16
<b>Agenda</b>	
Veranstaltungskalender Juli 2024 – Januar 2025 .....	18
<b>Jubiläum</b>	
70 Jahre Wyss Reisen AG .....	19
<b>Vereine</b>	
Fischereiverein Olten und Umgebung .....	22
<b>Bürgergemeinde Boningen</b>	
Neueröffnung Wirtshaus St. Urs .....	25
Voranzeige Banntag .....	26
<b>Kulturelles</b>	
Spaghettiplausch .....	27
Seniorenreise .....	29
Voranzeige Clean-up-Day .....	31
<b>Und zu guter Letzt ...</b>	
Werbehinweis .....	32



## HOPP SCHWIIZ, HOPP BONINGEN! Begeisterungsfähigkeit im Dorfleben

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
der Gemeinde Boningen

Die bevorstehende Fussball-Europameisterschaft bringt nicht nur Spannung und Nervenkitzel auf den Rasen, sondern auch Begeisterung mit sich. Diese Begeisterungsfähigkeit, die wir beim Mitfiebern, Jubeln und Feiern zeigen, ist ein wertvolles Gut, das unser Zusammenleben bereichert. Doch nicht nur die Spannung auf dem Rasen, sondern auch Gemeinschaft und Teamgeist macht diesen Sport aus.

In der kommunalen Verwaltung erleben wir täglich, wie wichtig Enthusiasmus und Engagement für die Gestaltung unseres Dorfes sind. Ob es darum geht, neue Projekte anzustossen, Veranstaltungen zu organisieren oder einfach nur das tägliche Miteinander zu fördern – unsere Begeisterungsfähigkeit ist der Motor, der uns antreibt und verbindet. Und wie beim Fussball braucht es dazu ein starkes Team, das Hand in Hand zusammenarbeitet. Von der Planung von Veranstaltungen bis zur Pflege unserer Grünanlagen – jedes Mitglied der Verwaltung trägt seinen Teil dazu bei, unser Dorf zu gestalten und zu erhalten.



**Corinne Brutsche**  
Verwaltungsangestellte

In diesen turbulenten Zeiten ist es besonders wichtig, dass wir uns auf die gemeinsamen Werte besinnen, die uns als Dorfgemeinschaft ausmachen: Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung. Es zeigt sich, wie wichtig es ist, sich für gemeinsame Ziele und Freuden zu begeistern. Fussball ist dabei ein wunderbares Beispiel: Er bringt Menschen zusammen, lässt uns gemeinsame Erfolge feiern und stärkt den Gemeinschaftssinn.

Lasst uns diese Begeisterung nicht nur beim Fussball, sondern auch in unseren täglichen Begegnungen und Projekten spüren. Jeder kleine Beitrag, jede Idee und jedes Lächeln zählt und macht unser Dorf zu einem noch lebenswerteren Ort.

Dieser Text wurde mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz erstellt, die Begeisterungsfähigkeit (für die Fussball-EM) ist jedoch ausschliesslich menschlich!

## Bevölkerungsstatistik

### Mutationen (Stand 23.05.2024)

Zuzüge:	37
Wegzüge:	23
Umwzüge (innerhalb der Gemeinde):	6
Geburten:	4
Todesfälle:	1

### Bevölkerung (Stand 23.05.2024)

Einwohnerzahl:	821
Davon Ausländer:	159
Stimmberechtigte:	536

## Geburten

### Kilian Klausner

geboren am 3. Januar 2024  
seine Eltern sind Nadia und Daniel Klausner

### Robin Baur

geboren am 22. März 2024  
ihre Eltern sind Rahel Joss und Florian Baur

### Lino Wyss

geboren am 26. April 2024  
seine Eltern sind Simone und Fabian Wyss

## Trauerfall

**Frau Dora Rauber** starb am 11. Januar 2024 im 100. Lebensjahr.



*Menschenleben sind wie Federn,  
die lautlos fallen.  
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.  
All unsere Liebe vermag sie nicht zu halten.*



*Tanz im Regen,  
schlag Purzelbäume,  
klettere auf Bäume,  
geh barfuß durchs Gras,  
lass Drachen steigen,  
hab große Träume,  
hör auf Dein Herz.  
Willkommen auf dieser Welt!*



## Neuigkeiten der Einwohnergemeinde

### Finanzverwaltung seit Januar 2024 zurück in Boningen

Der Gemeinderat hat sich nach jahrelanger Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Hägendorf entschieden, dass die Arbeiten der Finanzverwaltung wieder in Boningen erledigt werden sollen. In verschiedenen Gesprächen mit der Gemeinde Hägendorf hat man sich geeinigt, dass eine Übernahme per 1. Januar 2024 für beide Parteien zielführend ist. Der geplanten vorzeitigen Vertragsauflösung musste die Gemeindeversammlung Hägendorf noch zustimmen. Sie hat dies am 14. Dezember 2023 getan.

Die Wahl für die neue Leitung Finanzen ist schliesslich auf Nicole Di Franco aus Kappel gefallen. Nicole Di Franco hat zuletzt während mehreren Jahren als Finanzverwalterin für die römisch-katholischen Kirchgemeinden Kappel-Boningen und Hägendorf-Rickenbach gearbeitet und bringt die notwendigen Qualifikationen für den Job als Finanzverwalterin mit. Sie hat ihre Stelle am 3. Januar 2024 angetreten und ist seither auf der Gemeindeverwaltung in Boningen anzutreffen.

Der Gemeinderat Boningen dankt an dieser Stelle nochmals der Finanzverwaltung Hägendorf, besonders in Person von Sibylle Graf, für die jahrelange zuverlässige Zusammenarbeit und heisst Nicole Di Franco herzlich willkommen.



### Abrechnung Verpflichtungskredit «Ortsplanung 2014»

Die Gemeindeversammlung hat am 10. Dezember 2013 für die Totalrevision der Ortsplanung einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 125'000.00 genehmigt. Weil sich die Ortsplanung aufgrund verschiedener Faktoren in die Länge gezogen hat, musste der Gemeinderat am 13. August 2020 einen Nachtragskredit von Fr. 30'000.00 beschliessen. Auch im Anschluss hat sich das Verfahren wegen verschiedener Forderungen und Vorgaben vom Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn verzögert. Die jeweiligen Änderungen haben weitere Kosten beim Planungsbüro ausgelöst, welche die Kosten für das Projekt massiv ansteigen liessen. Die Schlussabrechnung ergibt folgende Kostenzusammensetzung:

<b>Gesamtkredit</b>	<b>Fr. 155'000.00</b>
<b>Ausgaben 2014–2023</b>	Fr. 188'335.45
<b>Subventionen Kanton 2023</b>	Fr. 8'251.20
<b>Totalkosten</b>	<b>Fr. 180'084.25</b>
<b>Mehrkosten/Kreditüberschreitung in Prozent</b>	Fr. 25'084.25 16.18%

Der Gemeinderat hat die Verpflichtungskreditabrechnung «Ortsplanung 2014» mit einem Gesamtotal von Fr. 180'084.25 und Mehrkosten von Fr. 25'084.25 genehmigt.

### Erneuerung WLAN-System Schulhaus

Das WLAN-Netzwerk im Schulhaus ist in der Vergangenheit immer mehr an seine Grenzen gestossen und hat zuletzt öfters den Dienst versagt. Damit der Schulbetrieb in Zukunft wieder ungestört geführt werden kann, wurde für die Erneuerung des WLAN-Netzwerkes ein Kredit im Budget 2024 eingesetzt. In den Frühlingsferien hat anschliessend die Firma Nünlist AG aus Egerkingen die Arbeiten vor Ort ausgeführt, sodass das neue Netzwerk nach den Ferien in Betrieb genommen werden konnte.

### Umgestaltung Spielplatz hinter dem Gemeindehaus

Die Elternkontaktgruppe hat beim Gemeinderat das Gesuch eingereicht, den Spielplatz hinter dem Gemeindehaus umzugestalten und zu modernisieren.

Dieses Vorhaben ist für die Einwohnergemeinde kostenneutral, weil die Arbeiten mehrheitlich durch freiwillige Helfer erledigt werden und die übrigen Kosten mit Spenden finanziert werden. Der Gemeinderat hat dem Vorhaben zugestimmt und dankt der Elternkontaktgruppe, den Sponsoren und allen freiwilligen Helfern für den Einsatz zu Gunsten des Projekts.

## **Bevölkerungsumfrage öffentlicher Verkehr Boningen; Mitwirkungsverfahren neue Vorschläge für PostAuto-Linie 127**

Der Fahrplan der Buslinie 127 von der PostAuto AG wurde per Dezember 2021 neugestaltet. Seither besteht für Boningen keine direkte Busverbindung mehr nach Olten. Für den Weg nach Olten muss auf die Verbindung via Bahnhof Aarburg-Oftringen (Bahnlinie S23; Langenthal – Olten) ausgewichen werden. Um die Attraktivität der Buslinie 127 zu steigern, hat der Kanton nun zwei mögliche Alternativvarianten erarbeitet, welche per 15. Dezember 2024 bereits umgesetzt werden könnten. Bis zur gesetzten Eingabefrist sind 154 Fragebogen bei der Gemeindeverwaltung Boningen eingereicht worden. Die Umfrage bei der Bevölkerung von Boningen hat folgendes Ergebnis hervorgebracht:

- Zufriedenheit mit öffentlichem Verkehr (Skala von 1–10 / 1 = nicht zufrieden, 10 = äusserst zufrieden)  
Durchschnittsergebnis: 4.14
- Bevorzugte Variante Verkehrsführung Buslinie 127  
110 Stimmen für Variante «ERO», direkte Verbindung via Kappel nach Olten  
39 Stimmen für Variante «S29» mit Umsteigen in Aarburg-Oftringen

Der Gemeinderat Boningen hat die Bevölkerungsumfrage ausgewertet. Gestützt auf die eingereichten Rückmeldungen hat er sich für die Variante «ERO» entschieden. Er hat deshalb beim Amt für Verkehr beantragt, die Verkehrsführung bei der Buslinie 127 ab Fahrplan 2025 mit der neuen Variante «ERO» umzusetzen.

Gemäss aktuellem Informationsstand bei der Mitwirkung Fahrplan 2025, wird die Variante «ERO» mit einer direkten Busverbindung nach Olten (via Kappel) per 15. Dezember 2024 umgesetzt.

## **Information zum Bericht über die externe Schulevaluation**

*«Bei uns haben Kinder ein Mitspracherecht»*

Evaluationsbericht Schule Boningen: Drei Ampeln stehen auf Grün, eine jedoch auf Gelb.

Von Mai 2023 bis Anfang März dieses Jahres fand an der Schule Boningen die externe Schulevaluation statt. Sie zeigt, wie die Schule (inklusive Kindergarten) durch das Volksschulamt in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW, Auswertung) in den verschiedensten bildungsrelevanten und zwischenmenschlichen Aspekten abschneidet. Die «Benotung» erfolgt nach dem Ampelprinzip: Grün (alles in Ordnung), Gelb (Vorsicht ist geboten, Beobachten ist angesagt) und Rot (nicht tolerierbare Defizite und Probleme). In diesem Zusammenhang wurden vier Bereichsfelder überprüft: Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima aus Sicht der Lehrpersonen, Elternzufriedenheit sowie Führung der Schule. Während in den ersten drei Feldern die Ampeln auf Grün stehen, hat das Departement für Bildung und Kultur bei der Schulführung die Ampel auf Gelb gestellt. Was heisst dies im Einzelnen?

### *Schulkinder fühlen sich wohl*

Beim Schul- und Unterrichtsklima ist dem Bericht zu entnehmen, dass sich Schulkinder, Lehrerinnen und Hauswarte wohlfühlen. Konflikte gibt es kaum, und wenn, dann können sie schnell und problemlos gelöst werden. Unterstützung, Erziehung zur Selbstständigkeit, Respekt, Fairness, Befolgen der Regeln und die Gewährleistung eines guten Unterrichtsklimas prägen diesen Bereich. Als Besonderheit wird der Klassenrat erwähnt, der ein Mitspracherecht der Schulkinder im Rahmen des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» in den verschiedensten Bereichen gewährleistet. Die Schulkinder sowie die Lehrerschaft gehen «wohlwollend und respektvoll» miteinander um. Und der Umstand, dass die grösseren den kleineren Kindern in den verschiedensten Bereichen beistehen, erzeugt ein Gemeinschaftsgefühl. Den Hauswarten wird mit Respekt begegnet. Beim Arbeitsklima wurde festgestellt, dass sich die Lehrpersonen als ein gut funktionierendes Kollegium verstehen, auch im Hinblick auf die interne Zusammenarbeit.



Sie fühlen sich wohl im Umgang untereinander. – Die Elternzufriedenheit ist gross, sie liegt sogar über dem kantonalen Durchschnitt, denn Aufsicht und Betreuung der Kinder seien gewährleistet, und sie äusserten sich befriedigt bezüglich dessen, was die Schulkinder lernen. – Im Bereich der Schulführung hingegen erhält die Schule eine gelbe Ampel, wobei aber der Schule seitens des Volksschulamtes zugetraut wird, hier aus eigenen Kräften wieder in den grünen Bereich zu gelangen. Erste Massnahmen dafür wurden bereits eingeleitet.

«Wir wollen besser werden»

«Erfreulich für mich sind die grünen Ampeln, insbesondere die positiven Rückmeldungen seitens der Schüler- und Elternschaft. Speziell freut mich auch, dass der Umstand, die Kinder zum Mitdenken zu animieren, unserem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» gerecht wird. Die Meinung der Schulkinder gilt etwas, und es gibt nicht viele Schulen, die darauf Wert legen», kommentiert Stefan Frei, Ressortleitung Bildung in Boningen, die Resultate der Externen Schulevaluation. Er sei immer der Meinung gewesen, es sei wichtig, eine Aussensicht zu bekommen, um noch besser zu werden. Und er hält fest: «Wir sind und bleiben eine gute Schule.»

### *Co-Schulleitung als Übergangslösung*

Das Arbeitsverhältnis mit dem bisherigen Schulleiter Reto Sollberger wurde Ende Februar 2024 im gegenseitigen Einvernehmen und mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Für die Besetzung der Stelle hat man sich für eine interne Lösung entschieden. Seit März 2024 haben der langjährige Schulleiter Patrick Grob und die erfahrene Leiterin des Schulsekretariats Simone Collioud die Führung der Schule Boningen gemeinsam übernommen. Geplant ist, dass Simone Collioud, nach abgeschlossener Schulleitungsausbildung, per 1. August 2025 die alleinige Leitung übernehmen soll. Die Anstellung und Arbeiten des Schulsekretariats wird sie vorerst unverändert beibehalten.

Stefan Frei hält dazu ergänzend fest: «Patrick Grob und Simone Collioud zusammen verkörpern eine geballte Menge gebündeltes Know-how.

Und beide geniessen das uneingeschränkte Vertrauen der Lehrerschaft und des Gemeinderats. Mit dieser Lösung ist es uns gelungen, den vakanten Posten umgehend wieder zu besetzen.»

### **Gemeindeversammlung Dienstag, 11. Juni 2024, 20.00 Uhr, Schnäggehalle Boningen**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Jahresrechnung Sozialregion Untergäu 2023
3. Genehmigung Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2023
4. Öffentlich-rechtlicher Vertrag und Bestattungs- und Friedhofreglement der Einwohnergemeinden Kappel und Boningen
5. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten werden herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Boningen, Mai 2024

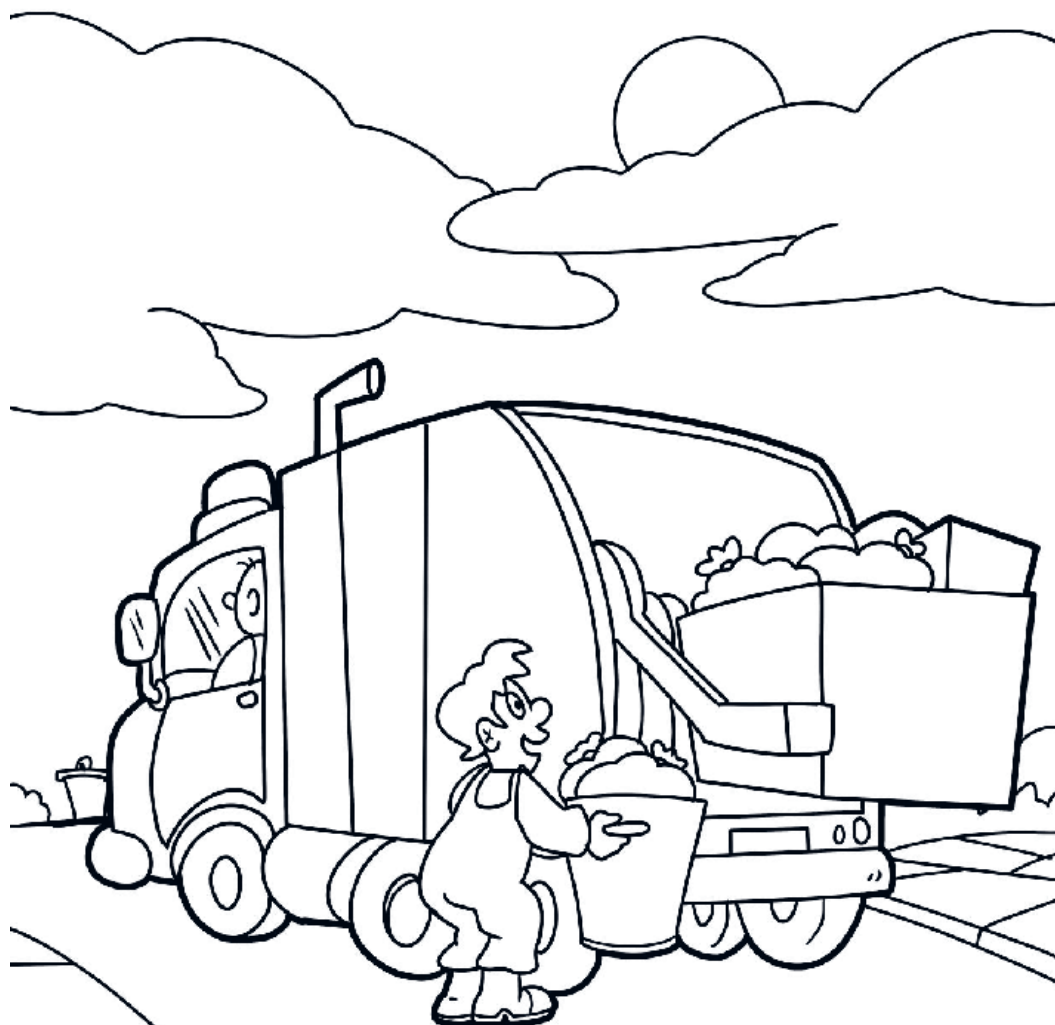


## Information Änderung Abfuhrtag Kehrichtsammlung

In der Vergangenheit kam es vermehrt zu Verzögerungen bei der Kehrichtabfuhr. Aufgrund der hohen Abfallmenge in einer anderen Gemeinde war es der beauftragten Reinhold Dörfliger AG nicht immer möglich, den gesamten Kehricht auf dem Gemeindegebiet von Boningen jeweils am Dienstag einzusammeln. Damit der Kehricht künftig wieder zuverlässig an einem festgelegten Tag abgeholt werden kann, wurde mit der Abfuhrfirma ein neuer Abfuhrtag festgelegt. **Dies führt ab August 2024** zu folgender Änderung:

Neuer Abfuhrtag für Hauskehricht: **jeden Mittwoch**  
 Erste Kehrichtabfuhr am Mittwoch: **7. August 2024**

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.  
 Umweltschutzkommission / Gemeinderat Boningen





Auch leere alkoholische Getränkeflaschen aller Art lassen sich finden.

## Ehrenamtlicher Einsatz für eine saubere Umwelt

*Marianne Meister Ryf kümmert sich um achtlos weggeworfene Dinge – auch in Boningen.*

Marianne Meister Ryf in der neongelben Leuchtjacke fällt immer wieder auf, wie sie, mit Sack und Greifzange bewaffnet, den achtlos weggeworfenen Müll am Strassenrand wegräumt. Tagtäglich ist die Kappelerin in der ganzen Region unterwegs und geht ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nach. Begonnen hat alles vor zweieinhalb Jahren, wie sie erzählt. «Es stört mich, dass Menschen achtlos und sogar mutwillig ihren Müll in die Natur werfen. Es ist mir unverständlich, wie viel aus den Autofenstern an den Strassenrand geworfen wird. Dagegen tue ich etwas und befreie unseren Lebensraum vom Littering. Das mache ich auch für die Tiere, weil die Abfälle im Viehfutter das Tierwohl

gefährden», so Meister Ryf. Anstatt die Faust im Sack zu machen, hat sie sich im September 2021 entschlossen, etwas dagegen zu tun und die menschlichen Hinterlassenschaften wegzuräumen. Nahezu jeden Tag ist sie irgendwo zwischen Härkingen und Boningen, zwischen Hägendorf und Kappel anzutreffen, «wenn es nicht gerade stürmt, regnet und schneit», wie sie sagt. In Boningen speziell konzentriert sie sich dabei auf die Achsen Kappelerstrasse–Aarburgerstrasse und Fülenbacherstrasse bis Höhe Kieswerk.

### Von Red-Bull-Dosen bis hin zu Zigaretten

«Das Häufigste, das ich finde, sind Red-Bull-Dosen und Capri-Sonne-Beutel, gefolgt von Bierbüchsen, Wodka-, Wein- und Cüpli-Flaschen sowie Süssigkeiten-Verpackungen. Es ist schon enorm, wenn man bedenkt, was da an Alkoholischem hinter dem Steuer konsumiert werden muss», stellt sie leicht ironisch fest. Doch das ist nicht alles: Auch der «Homo fumaticus», wie sie die Raucher nennt, wirke auf seine Weise: Vom Zellophan über die Einsteckpapiere bis hin zu den leeren Packungen, Stummeln und Feuerzeugen lässt sich offensichtlich alles am Strassenrand finden, was der Zigarettenkonsum so mit sich bringt. Und auch die leeren Fast-Food-Verpackungen sollen nicht unerwähnt bleiben.

Ihr Velo führt Meister Ryf stets mit sich, und dieses dient quasi als «Zentrale», von wo aus sie sich zu

Fuss aufmacht zur Jagd nach Müll. «Pro Jahr sammle ich auf diese Weise rund 700 Kilogramm Abfall ein; während einer Tagestour kommt im Schnitt etwa ein Kilo pro Stunde zusammen», rechnet sie vor. Und sie legt Wert darauf, dass sie die Hinterlassenschaften bei den Gemeinden abgibt, auf deren Gebiet sie eingesammelt wurden. «Die Kooperation mit den lokalen Werkhöfen ist ausgezeichnet», bekennt sie. So erhalten die Kapeler ihren Müll, die Hägendörfer den ihren, und den Boninger Abfall übergibt sie Anlagewart Dieter Wyss. «Die Zusammenarbeit mit ihm ist absolut hervorragend», lobt sie.



Von Bierbüchsen über Getränkebeutel bis hin zu Zigarettenstummeln ist alles dabei.



## Ganz viel Unappetitliches

Im Verlaufe der Zeit seien nebst den erwähnten «Dauerbrennern» auch weitere erstaunliche Dinge zusammengekommen, die sie entsorgt habe. «Da war einmal ein wunderschöner Speisefisch dabei, er roch nicht einmal», erinnert sie sich. Weitere sehr spezielle Fundstücke waren ein Fondue-Caquelon, eine Autobatterie, eine WC-Brille mit Deckel, ein Plastik-Balkonkistchen und eine Fischerrute. Doch auch weniger appetitliche Sachen seien immer wieder dabei wie etwa schmutzige Unterhosen oder vollgemachte Babywindeln. Zudem liessen sich Schuhe jeder Art immer wieder finden. Hinzu kommen Kaffeebecher und Pet-Flaschen – volle, halbvolle und leere – sowie Plastik, Plastik und noch einmal Plastik in jeder Art und in jeder Form.

Wäre es denn nicht einfacher, eine Kollegin oder einen Kollegen mitzunehmen, der oder die ihr hilft? «Nein, gerade aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens mache ich meine Tour gerne allein. Ich gehe stets gegen die Fahrtrichtung auf der linken Seite, wenn es kein Trottoir hat. So kann ich die Fahrzeuge immer sehen. Wenn Lastwagen entgegenkommen, bewege ich mich aufs Feld hinaus, damit sie sich nicht auch noch auf mich konzentrieren müssen», erzählt sie. Gerade in Boningen ist dies von enormer Bedeutung, bewegt sich doch sehr viel Schwerverkehr durch die Aaregäuer Gemeinde; zwischen den beiden Kieswerken in Boningen und Gunzgen, aber auch Richtung Aarebrücke in Aarburg. «Man muss sich einfach konzentrieren, vorausschauen und aufpassen. Dann geht alles gut», stellt sie fest. Mit Sicherheit wird ihr die Arbeit nicht so schnell ausgehen, denn an «Hotspots» mangelt es nicht: Der Hang östlich der Raststätte Gunzgen Süd etwa gehört dabei ebenso dazu wie das Gebiet rund ums Restaurant Aareblick in Ruppoldingen, wo sie auch regelmässig anzutreffen ist. Bleibt zu hoffen, dass vielleicht der eine oder die andere die eigene Gewohnheit überdenkt und dadurch etwas weniger Abfall in der Natur landet.

Text: Beat Wyttenbach. Fotos: zVg



Die Hinterlassenschaften des «Homo fumaticus» sind zahlreich.



Sogar eine Fischerrute wurde illegal entsorgt.

## Littering – wir alle sind gefragt!

In den letzten Jahren wurde der Umweltschutz zu einem kontrovers diskutierten Thema. Viele Forscherinnen und Forscher sind besorgt um die Zukunft unseres Planeten und entwickeln Tag für Tag neue Lösungen, die der Verschmutzung entgegenwirken. Um auf die gegenwärtigen Probleme aufmerksam zu machen und diese zu visualisieren, haben wir ein Littering-Quiz erstellt. Wir wollen die Einwohnerinnen und Einwohner von Boningen darauf aufmerksam machen, dass auch sie einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Gemeinde leisten können. Die Antworten werden in der nächsten Ausgabe der «Schnäggeposcht» veröffentlicht. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Beantworten der Fragen!



### Frage 1

Wie lange dauert es, bis sich eine gewöhnliche PET-Flasche zersetzt hat?

### Frage 2

Aus wie vielen Tonnen Plastik besteht die Müllinsel, die sich im Pazifik befindet und Tag für Tag grösser wird?

### Frage 3

Wie viele Tonnen Plastikmüll gelangen jedes Jahr in die Weltmeere?

### Frage 4

Ist das Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum im Kanton Solothurn strafbar?

### Frage 5

Plastikmüll wird in der Natur zwar zersetzt, jedoch bleiben kleinste Bestandteile übrig, welche in der Natur zurückbleiben. Weshalb kann dieser sogenannte Mikroplastik auch schädlich für uns Menschen werden?

### Frage 6

Wie hoch sind die Reinigungskosten in der Schweiz pro Jahr, die durch Littering verursacht werden?

### Frage 7

Was kann man selbst tun, um die Verschmutzung einzudämmen?

### Frage 8

Weshalb ist das Littering auch für unsere Gemeinde ein Problem?



## Antwortbogen zum Quiz

Antwort 1:

.....  
.....

Antwort 2:

.....  
.....

Antwort 3:

.....  
.....

Antwort 4:

.....  
.....

Antwort 5:

.....  
.....

Antwort 6:

.....  
.....

Antwort 7:

.....  
.....

Antwort 8:

.....  
.....

Beantworten Sie das Quiz und senden Sie es an folgende Adresse:

**Dominik Schenker**  
**Fahrtweg 289, 4618 Boningen**

Unter allen Teilnahmen wird ein kleiner Preis verlost. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe verkündet! Viel Glück!

### Persönliche Angaben

Vorname: .....

Name: .....

E-Mail: .....

Adresse: .....



## Deckel zu!

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner unseres beschaulichen Dorfes

Wir wurden gebeten, über ein Thema zu schreiben, das uns alle betrifft: die Abfalltonnen. Diese treuen Begleiter, die in unseren Einfahrten stehen und brav darauf warten, gefüllt zu werden. Haben wir uns jemals gefragt, ob wir ihnen nicht ein wenig mehr Respekt entgegenbringen könnten? Die Umweltschutzkommission sagt: Doch, das können wir! Sie sind nicht nur Behälter für unsere Hinterlassenschaften, sondern auch Hüter der Umwelt. Überfüllte Abfalltonnen können ihren Inhalt nur schwer vor Wind und neugierigen Tieren schützen. Jede geschlossene Abfalltonne ist wie ein kleiner Held, der die Umwelt vor unerwünschtem Müll bewahrt. Deshalb rufen wir heute im Namen der Umweltschutzkommission dazu auf, unsere Abfalltonnen nur so weit zu füllen, dass ihre Deckel

geschlossen bleiben. Schluss mit dem überquellenden Müll, der sich seinen Weg in die Natur bahnt. Es ist an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und unsere Tonnen dabei zu unterstützen, den Abfall zuverlässig von der Natur fernzuhalten. Abgesehen davon, dass es gut für die Umwelt ist, bringt es auch einige praktische Vorteile mit sich. Eine geschlossene Abfalltonne bedeutet weniger Geruch, weniger Ungeziefer und letztendlich ein schöneres Dorfbild. In diesem Sinne: **Deckel zu!**

Mit umweltbewussten Grüßen  
die Umweltschutzkommission Boningen





# Ich bin für Sie da in Boningen.

**Flavio Marraffino**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 079 723 31 27, [flavio.marraffino@mobiliar.ch](mailto:flavio.marraffino@mobiliar.ch)

**Generalagentur Olten**  
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32  
4601 Olten  
T 062 205 81 81  
[olten@mobiliar.ch](mailto:olten@mobiliar.ch)

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

*die* **Mobiliar**

1667/19

## Bericht Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'461.49 ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 324'800 vor. Das Ergebnis entspricht einer Besserstellung um CHF 329'261.49. In der nachfolgenden Tabelle sind die einzelnen Bereiche der Jahresrechnung und dem Budget 2023 gegenübergestellt:

Bereich	Rechnung 2023 (Netto)	Budget 2023	Differenz
0 Allg. Verwaltung	-527'090	-569'800	42'710
1 Öff. Ordnung	-6'115	-13'600	7'485
2 Bildung	-1'219'795	-1'283'300	63'505
3 Kultur, Sport	-18'573	-20'400	1'827
4 Gesundheit	-249'563	-201'400	-48'163
5 Soz. Sicherheit	-650'144	-652'100	1'956
6 Verkehr	-170'777	-188'200	17'423
7 Umwelt/Raumord.	-49'942	-53'600	3'658
8 Volkswirtschaft	15'725	12'700	3'024
9 Finanzen/Steuern	2'880'735	2'644'900	235'835
<b>Total</b>	<b>4'461</b>	<b>-324'800</b>	<b>329'261</b>

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Bruttoerträgen von CHF 3'935'952.69 und Bruttoaufwänden von CHF 3'931'491.20 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'461.49 ab.

### Aufwand

Der Gesamtaufwand der Jahresrechnung ist gegenüber dem Budget um CHF 117'708.80 und gegenüber dem Vorjahr (2022) um CHF 77'896.46 tiefer ausgefallen. Die grösseren Minderaufwände sind beim Personalaufwand (CHF -16'449.35) und beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand (CHF -107'916.44) auszumachen. Der Minderaufwand beim Personal ist mit tieferen Arbeitgeberbeiträgen bei den Sozialleistungen / Personenversicherungen zu begründen. Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde die Weihnachtsbeleuchtung nicht realisiert (CHF -70'000.00) und es wurde weniger Heizöl eingekauft.

### Ertrag

Nebst dem tieferen Gesamtaufwand verbessert sich das Ergebnis auch mit dem höheren Gesamtertrag, welcher gegenüber dem Budget um CHF 211'552.69 höher liegt. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Ertrag sogar um CHF 360'368.06 höher. Das ist auf den höheren Fiskalertrag von CHF 204'100.08 zurückzuführen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen konnte ein höherer Ertrag von CHF 240'704.25 verbucht werden. Dem gegenüber steht ein Minderertrag von CHF 51'514.75 bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen.

### Investitionsrechnung

Die budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 71'000.00 wurden mit CHF 48'437.25 um CHF 22'562.75 unterschritten. Die Nettoinvestitionen werden wie folgt aufgeteilt:

**Nettoinvestitionen Kultur, Sport, Freizeit**  
CHF 31'984.05

**Nettoinvestitionen Verkehr**  
CHF 22'919.25

**Nettoinvestitionen Umweltschutz und Raumordnung**  
CHF -6'466.05

Alle getätigten Investitionen weisen eine tiefere Nettoinvestition aus. Der Spielplatz beim Schulhaus wurde mit CHF 50'000.00 von der Bürgergemeinde mitfinanziert (Kultur, Sport und Freizeit). Die Kosten fielen um CHF 8'015.95 tiefer aus, die Arbeiten sind aber noch nicht vollständig abgeschlossen. Der Ersatz der Strassenbeleuchtung wird zu 50 % durch die Elektra Untergäu Genossenschaft eug finanziert. Aufgrund der tieferen Einkaufskosten der beschafften Leuchtmittel fällt der Aufwand um CHF 8'080.75 tiefer aus. Die Ortsplanung konnte mit der Schlussabrechnung vom 15. November 2023 abgeschlossen und ein Staatsbeitrag von CHF 8'251.20 verbucht werden, was eine Nettoinvestition von CHF -6'466.05 generierte.



## Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Statt des budgetierten Ertragsüberschusses in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 16'000.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 9'078.31. Das entspricht einer Differenz von CHF 6'921.69. Der betriebliche Aufwand fiel gegenüber Budget um CHF 16'309.94 höher aus. Da auch der betriebliche Ertrag um CHF 9'388.25 höher ausfiel, konnte trotzdem ein positives Ergebnis verbucht werden. Nach Einlage des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung per 31. Dezember 2023 CHF 243'571.49. Der Wertehalt Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 367'492.95.

## Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 10'521.10 auf. Gegenüber Budget macht das einen höheren Ertragsüberschuss von CHF 8'321.10 aus. Der bessere Ertragsüberschuss ist vorwiegend auf den tieferen Sach- und Betriebsaufwand und Transferaufwand zurückzuführen. Nach Einlage des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung per 31. Dezember 2023 CHF 175'595.88.

## Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2023 CHF 3'520'136.49, was gegenüber dem Vorjahr 2022 einem Zuwachs von CHF 156'566.04 entspricht. Der Zuwachs ist auf der Aktiven-Seite trotz tieferem Verwaltungsvermögen (höhere Abschreibungen als Nettoinvestitionen) mit der Zunahme von Festgeldern und Aktiven Rechnungsabgrenzungen zu begründen. Bei den Passiven sind die laufenden Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung sowie die Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den Zuwachs verantwortlich.

## Revision

Die Revision der Jahresrechnung hat am 14. Mai 2024 stattgefunden. Gemäss Revisionsbericht der PKO Treuhand GmbH entspricht die Jahresrechnung 2023 den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Die Revisionsstelle beantragt deshalb der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 4'461.49 zu genehmigen.

## Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'461.49 zu genehmigen.

Bilanz in CHF			
	31.12.2023	31.12.2022	Differenz
Finanzvermögen	2'717'504	2'393'085	324'419
Verwaltungsvermögen	802'632	970'486	-167'853
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'520'136</b>	<b>3'363'570</b>	<b>156'566</b>
Fremdkapital	1'334'191	1'241'042	93'149
Eigenkapital	2'185'945	2'122'528	63'417
<b>Total Passiven</b>	<b>3'520'136</b>	<b>3'363'570</b>	<b>156'566</b>

Kennzahl in CHF	
Gesamtaufwand	3'931'491
Gesamtertrag	3'935'953
Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung	4'461
Nettoinvestitionen	48'437
Selbstfinanzierungsgrad	574%
Nettovermögen	1'383'313
Nettovermögen pro Einwohner	1'701

## Veranstaltungskalender Juli 2024 – Januar 2025

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Zeit
<b>Juli</b>				
Mi 03.07.	Seniorenanlass	Seniorentreff		
Mi 31.07.	Bundesfeier	Jugendzentrum Boningen		20:00
<b>August</b>				
Mi 07.08.	Seniorenanlass	Seniorentreff		
Mo 12.08.	Erster Schultag	Primarschule Boningen		
Fr 16.08.	Halbjahresversammlung	Militärschützen Boningen	Rastplatz Eichlibahn	20:00
Sa 24.08.	Banntag	Bürgergemeinde Boningen	Rastplatz Eichlibahn	13:30
Sa 31.08.	2. Oblig. Schiesstag	Militärschützen Boningen	Schützenhaus Gunzgen	16:00
<b>September</b>				
Mi 04.09.	Seniorenanlass	Seniorentreff		
Fr 06.09.	Jungbürgerausflug	Kultur Boningen	Treffpunkt Schnäggehalle	17:00
Sa 07.09.	Chappeler Chilbi	Frauenverein Kappel-Boningen	Kappel	
So 08.09.	Chappeler Chilbi	Frauenverein Kappel-Boningen	Kappel	
Sa 21.09.	Tag der offenen Tür SBR-Neubau	Abwasserverband Aarburg AVA	Kläranlage Aarburg	11:00
Sa 28.09.	Endschiessen	Militärschützen Boningen	Weierherplatz	18:00
<b>Oktober</b>				
Mi 02.10.	Seniorenanlass	Seniorentreff		
Sa 05.10.	Afeno-Quercup	Velo-Club Born Boningen	Rastplatz Eichlibahn	12:00
Sa 05.10.	Endschiessen	Militärschützen Boningen	Schützenhaus Gunzgen	15:00
Di 22.10.	Saisonstart KiTu	KiTu	Schnäggehalle	15:15
Fr 25.10.	Saisonstart MuKi-Turnen	MuKi	Schnäggehalle	09:15
Fr 25.10.	Raclette-/Fondueplausch	Kultur Boningen	Weierherplatz	18:00
<b>November</b>				
Sa 02.11.	Schnittkurs	Obst- und Gartenbauverein		09:00
Mi 06.11.	Blutspenden	Samariterverein Hägendorf u. Umgebung	Schulhaus Thalacker Hägendorf	16:00
Mi 06.11.	Seniorenanlass	Seniorentreff		
Fr 08.11.	Häckselaktion	Umweltschutzkommission		08:00
Fr 08.11.	Unihockeyturnier m. Pontonieren	Turnverein Boningen	Schnäggehalle	19:00
Sa 09.11.	Absenden	Militärschützen Boningen	Schützenstube	20:00
Mi 13.11.	Vereinspräsidentenkonferenz	Ortsvereinpräsidenten		19:30
Sa 16.11.	Risotto-Essen	Frauenverein Kappel-Boningen	Pfarreisaal Kappel	18:30
So 17.11.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft	Schnäggehalle	14:30
Mi 20.11.	Elisabethen-Gottesdienst u. Kaffee	Frauenverein KaBo, Frauenteam	Kirche/Pfarreisaal Kappel	09:00
Fr 29.11.	Interne Adventsfeier	Frauenverein Kappel-Boningen	Pfarreisaal Kappel	19:00
Fr 29.11.	Lottomatch	Velo-Club Born Boningen	Schnäggehalle	20:00
Sa 30.11.	Lottomatch	Velo-Club Born Boningen	Schnäggehalle	20:00
<b>Dezember</b>				
01.–24.12.	Adventsfenster	Einwohner und Kultur Boningen	diverse Standorte	ab 18:00
Mo 02.12.	Samichlaushock	Jugi/MuKi	Schnäggehalle/Foyer	18:00
Di 03.12.	Budgetgemeinde	Bürgergemeinde Boningen		20:00
Di 03.12.	Seniorenadventsfeier Kappel+Boningen	Frauenverein Kappel-Boningen	MZH Kapel	12:00
Di 10.12.	Budgetgemeinde	Einwohnergemeinde Boningen	Schnäggehalle	20:00
<b>Januar 2025</b>				
Do 02.01.	Neujahrsapéro	Kultur Boningen		10:00
Fr 10.01.	Lottomatch	Militärschützen Boningen	Schnäggehalle	20:00
Sa 11.01.	Lottomatch	Militärschützen Boningen	Schnäggehalle	20:00
So 12.01.	Lottomatch	Militärschützen Boningen	Schnäggehalle	14:00
Do 16.01.	Generalversammlung	Frauenverein Kappel-Boningen	Rest. Kreuz Kappel	19:00
Sa 25.01.	Après-Ski-Party	Turnverein	Gemeindeplatz	19:00

**Leitung:** Elsbeth Jäggi | Kultur Boningen | Tel. 062 216 16 59 | Mobil 076 471 62 17 | o.e.jaeggi@bluewin.ch

**Reservationen Schnäggehalle:** Corinne Brutsche | Tel. 062 216 85 44 | corinne.brutsche@boningen.ch



## 70 Jahre Wyss Reisen AG

In diesem Jahr dürfen wir unser 70-Jahre-Jubiläum feiern. Angefangen hat alles mit einem Lastwagen, der Milch von Boningen nach Olten transportieren musste und zusätzlich durften auf der Ladebrücke Personen nach Olten zur Arbeit mitfahren. 1954 kaufte sich deshalb Walter Wyss dann einen Occasion-Reisecar und eröffnete auf eigenes Risiko eine Kurslinie zwischen der Gunzger Allmend und Olten. Diese Transportmöglichkeit fand bei der Bevölkerung grossen Anklang und wurde rege benutzt.

Euphorisch gestimmt, wollte man die Kursstrecke erweitern und schaffte dafür einen zusätzlichen Reisecar an. Leider konnten nicht viele neue Passagiere dazugewonnen werden und dadurch wurde der neu erworbene Car schnell überflüssig. Aus dieser Notlage wurde das Reisegeschäft gegründet. 1962 wurde das dritte Standbein, der Kipper-Transport, geboren. Als der Bau der Autobahn A1 in Sicht war, kaufte Walter Wyss den ersten Berna Kipper. Zwei Jahre später wurde die private Kursstrecke konzessioniert und zur offiziellen Postauto-Linie Wolfwil–Olten ausgebaut.

Seit dem Gründungsjahr 1954 haben wir uns in vielen Bereichen weiterentwickelt, vergrössert und sind heute mit ca. 40 Angestellten nach wie vor mit Leidenschaft und viel Herzblut dabei.





Das grosse Jubiläums-Fest konnten wir am 27. April bei schönstem Frühlingwetter feiern. Vorgestellt haben wir nicht nur unseren neuen Reise-car mit Rollstuhllift, der barrierefreies Reisen ermöglicht, sondern auch unsere Reiseangebote sowie unsere ganze Fahrzeug-Flotte. Dazu gehören 5 Reise-cars, 11 Kipper-Lastwagen und 13 PostAuto-Linienbusse.

Wir durften viele Besucher und Besucherinnen begrüßen. Das grosse Festzelt war voller fröhlicher Gäste, die sich kulinarisch und musikalisch verwöhnen liessen. Die ganze Belegschaft sowie Freunde und Bekannte sorgten in der Festwirtschaft, in der Ausstellungshalle und auf dem Areal für einen reibungslosen Ablauf. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Wir dürfen auf ein tolles Fest zurückschauen, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Jubiläumsjahr werden wir mit unseren Jubiläums-Saisonschlussfahrten im November ausklingen lassen und hoffen, dass wir auch in 10 Jahren wieder sagen können: «Wir feiern ...»







## Der Fischereiverein Olten und Umgebung stellt sich vor...

Die Gewässer rund um Olten sind nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern auch Heimat einer langen Tradition der Fischerei. Der Fischereiverein Olten spielt hier eine entscheidende Rolle. Seit seiner Gründung im Jahr 1912 hat der Verein sich dem Schutz der Gewässer, der Förderung verantwortungsvoller Fischereipraktiken und der Stärkung der Gemeinschaft verschrieben.

Mit einer engagierten Mitgliederbasis hat der Verein im Laufe der Jahre zahlreiche Projekte umgesetzt, um die Gewässer zu erhalten und das Bewusstsein für die Bedeutung der Fischerei zu stärken. Der heutige Verein widmet sich insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Jungfischern sowie seiner Mitglieder. Dazu kommt der Betrieb der vereinseigenen Bachforellen-Fischzuchtanlage im Graben in Trimbach. Natürlich stehen auch die Pflege der Kameradschaft und das Durchführen von diversen Anlässen auf dem Programm. Dieser Bericht gibt einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten des Fischereivereins Olten und Umgebung.

Derzeit läuft der SaNa-Kurs für Jung und Alt, der im April begonnen hat und eine wertvolle Möglichkeit bietet, den Sachkundenachweis (SaNa-Ausweis) für das Angeln zu erlangen. Der Kurs erstreckt sich über 5 ganze Tage und vermittelt nicht nur theoretisches Wissen, sondern legt auch einen grossen Schwerpunkt auf praktische Fertigkeiten.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass angehende Fischerinnen und Fischer nicht nur die rechtlichen Grundlagen verstehen, sondern auch ein tiefes Verständnis für den tierschutzgerechten Umgang mit Fischen entwickeln. Die Einbindung von Jungfischern (ab 10 Jahren) in den SaNa-Kurs ist für uns auch von grosser Bedeutung. Denn sie sind die zukünftige Generation der Anglerinnen und Angler.

So haben wir die Möglichkeit, von Anfang an die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Respekt vor der Natur und tiergerechtem Verhalten beim Angeln an die nächste Generation zu vermitteln.

Das diesjährige Kursangebot erfreut uns besonders, da wir 29 motivierte Teilnehmern verzeichnen dürfen. Diese beachtliche Resonanz spiegelt nicht nur das anhaltende Interesse an der Fischerei in unserer Gemeinschaft wider, sondern auch die Anerkennung für die Bildungs- und Ausbildungsangebote, die der Fischereiverein Olten bereitstellt. Während des Kurses legen wir besonderen Wert darauf, jeden Teilnehmer intensiv zu begleiten.

Unser Ziel ist es, dass sie nicht nur die erforderlichen Kenntnisse für den SaNa-Ausweis erlangen, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Tieren entwickeln, die sie in ihren zukünftigen Angelerlebnissen treffen werden.



Ein weiteres wichtiges Ziel unseres Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer die Freude erlebt, seinen ersten Fisch an Land zu ziehen. Dieser Moment ist für die meisten ein persönliches Highlight und markiert einen bedeutenden Meilenstein während des Kurses. Wir unterstützen und ermutigen jeden Teilnehmer, diese Erfahrung zu machen, da sie nicht nur das Engagement für das Angeln verstärkt, sondern auch das Bewusstsein für den Wert und die Schönheit der Natur vertieft.

Aufgrund des wachsenden Interesses von Jugendlichen ab 10 Jahren am SaNa-Kurs haben wir dieses Jahr einen Jungfischerclub ins Leben gerufen. Der Club fördert spannende Aktivitäten, gemeinsame Angelerlebnisse und Kameradschaft. Durch regelmässige Treffen, Ausflüge und Workshops bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern, neue Freundschaften zu schliessen und die Natur zu erleben. Der Jungfischerclub ist ein Ort, an dem junge Menschen ihre Leidenschaft für das Angeln teilen und wichtige Werte wie Respekt und Zusammenarbeit kennenlernen können.

Jedes Jahr im Sommer beteiligen wir uns auch am Ferienpass Olten, indem wir an jeweils zwei Tagen acht Teilnehmern die Möglichkeit bieten, die faszinierende Welt des Angelns kennenzulernen.

Jedes Jahr im September veranstalten wir unser traditionelles Fischessen in unserer Fischzucht, zu dem wir die Bevölkerung herzlich einladen und bewirten. Dieser Anlass erfreut sich stets grosser



Beliebtheit und wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die gemeinsam mit uns die köstlichen Fischknusperli geniessen. Das Fischessen bietet nicht nur eine Gelegenheit, uns näher kennenzulernen, sondern auch eine Plattform für angeregte Gespräche und geselliges Beisammensein. Wir sind stolz darauf, dass das Fischessen jedes Jahr ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Region ist. Auch in diesem Jahr findet das Fischessen wieder statt, und zwar am 14. und 15. September. Es würde uns sehr freuen, auch einige Boninger bei uns begrüssen zu dürfen.

Nach dem Fischessen im September beginnt für uns die arbeitsintensivste Zeit des Jahres. Neben den regelmässigen Arbeitstagen für den Unterhalt und die Pflege unserer Fischzucht und unseres Weihers stehen auch das Abfischen, die Bachaufwertungen sowie gegen Ende des Jahres das Streifen unserer Bachforellen auf unserem Programm.

Bei den Bachaufwertungen verbessern wir durch die Einbringung von Instream-Massnahmen gezielt Unterstände und Lebensräume für die Fische. Auf diese Weise tragen wir aktiv dazu bei, die Qualität der Gewässer zu verbessern und die natürliche Umgebung für die Fische zu optimieren. Mit diesem Engagement geben wir der Natur im öffentlichen Interesse etwas zurück und setzen uns für intakte und gesunde Wasserökosysteme ein.





Im November und Dezember ist es dann jeweils soweit für die Fortpflanzung unserer Forellen. In dieser Zeit erleben wir ein faszinierendes Naturschauspiel. Da nicht alle Weibchen gleichzeitig laichen, müssen wir diese Aufgabe an zwei, manchmal sogar an drei Tagen mit einem Abstand von jeweils 1–2 Wochen durchführen, um sicherzustellen, dass möglichst viele Eier befruchtet werden können. Nach dem Streifen folgt die sorgfältige Pflege der rund 120'000 gewonnenen Eier bis zum Schlüpfen Ende Februar. In dieser sensiblen Zeit überwachen wir die Wasserbedingungen genau, um optimale Bedingungen für die Entwicklung der Embryonen zu gewährleisten. Sobald die kleinen Forellen schlüpfen, beginnt ein neuer Abschnitt in ihrem Leben. Etwa 10 Tage nach dem Schlüpfen werden die sogenannten Brütlinge, die noch ihren Dottersack haben und von diesem zehren, in unseren Aufzuchtbach ausgesetzt. Dort können sie unter guten Bedingungen heranwachsen und sich stetig entwickeln. Nach jeweils rund 18 Monaten werden die Brütlinge schliesslich wieder abgefishet, um in die Aare umzusiedeln. Dieser Prozess ist nicht nur entscheidend für die Erhaltung des natürlichen Fischbestands, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht und zur Vielfalt der Fluss- und Bachlandschaften unserer Region.

Abschliessend lässt sich festhalten, dass der Fischereiverein Olten und Umgebung eine bedeutende Rolle im Schutz und der Erhaltung der Gewässer spielt, während er gleichzeitig die Freude am Angeln und die Verbundenheit mit der Natur fördert. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten, Bildungsangeboten und gemeinschaftlichen Veranstaltungen trägt der Verein dazu bei, die Liebe zur Fischerei in der Region zu erhalten und zu pflegen. Wir sind stets offen für neue Mitglieder, die unsere Leidenschaft für die Gewässer und die Fischerei teilen, und heissen sie herzlich willkommen, sich unserem Verein anzuschliessen und gemeinsam mit uns die Schönheit und Vielfalt der Natur zu erleben. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Bericht einen Einblick in den Fischereiverein Olten und unsere Arbeit geben konnten. Für Fragen zum Thema Fischereiverein Olten und alle Angelegenheiten rund um die Fischerei stehen wir gerne zur Verfügung. Sie dürfen uns gerne kontaktieren, wenn Sie mehr über unsere Aktivitäten, Veranstaltungen oder Mitgliedschaftsmöglichkeiten erfahren möchten. Wir freuen uns darauf.

Matthias Steiner  
Präsident Fischereiverein Olten und Umgebung





## Wirtshaus St. Urs

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Boningen

Wir freuen uns, das Wirtshaus St. Urs als Pächter wieder eröffnen zu dürfen und stellen uns bei dieser Gelegenheit gerne vor:

#### Nicki Lardon (50)

«Mit 13 Jahren bin ich von England in die Schweiz gezogen und habe nach Ende der Schulzeit eine Lehre als Hotelfach-Assistentin abgeschlossen. Bis zur Geburt unseres ersten Sohnes habe ich in verschiedenen Restaurants und Heimen gearbeitet. Als sechsfache Mutter hatte ich mich dann ganz der Familie gewidmet und erst im 2014 wieder eine Stelle im Gastgewerbe angenommen. Im 2020 habe ich zusammen mit meinem Mann den Gasthof zur Fennern zur Pacht übernommen. Nebenbei arbeite ich seit 2023 im Paraplegiker Zentrum Nottwil.»

#### Ian Lardon (26)

«Ich bin der älteste Sohn von Nicki und Alain Lardon und habe als Erstausbildung Zimmermann gelernt. Nach dem ersten Lockdown (Corona) habe ich kurze Zeit im Service (Gasthof zur Fennern) gearbeitet und bin, wegen einem Mitarbeiterausfall, in der Küche gelandet. Das Kochen hat es mir dann so angetan, dass ich kurzfristig ent-

schlossen habe, noch eine Zusatzlehre als Koch zu absolvieren. Gerne experimentiere ich mit verschiedenen Garmethoden und Gewürzen.»

#### Alain Lardon (54)

«Aufgewachsen bin ich im Kanton Uri und habe anschliessend meine Lehrjahre als Koch in Luzern (Hotel Astoria) verbracht. Kurze Zeit später besuchte ich die Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich und schloss diese erfolgreich ab. Danach führte ich verschiedene Restaurants und war auch 6 Jahre für Louis Roederer (Champagner) tätig. Meine gesamten Arbeitsjahre waren immer dem Genuss verpflichtet. Somit wird neben der Kulinarik im Wirtshaus St. Urs auch eine schön assortierte Weinkarte mit toller Portweinauswahl angeboten.»

**Wir freuen uns, Sie am 1. August 2024 ab 16 Uhr zum Eröffnungspäpéro einzuladen. Ab dem 2. August werden wir wie folgt für Sie da sein:**

**DI – SA 8.30 – 23.00 Uhr**  
**SO/MO Wirtesonntag**



BÜRGERGEMEINDE  
4618 BONINGEN

## Einladung zum Banntag vom Samstag, 24. August 2024

Die Bürgergemeinde Boningen lädt alle Einwohner/-innen, Kinder sowie auswärts wohnende Bürger/-innen zum diesjährigen Banntag ein.

**Der Banntag findet am Samstag, den 24. August 2024, um 13.30 Uhr statt.**

Treffpunkt ist das Areal des Kieswerks Boningen.

Bitte nutzen Sie die Parkplätze beim Rastplatz Eichlibann, da am Kieswerk keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Wir werden bei einem Spaziergang durch den Boninger Wald viel Interessantes erfahren. Anschliessend erwartet uns gegen 16.00 Uhr am Rastplatz Eichlibann ein kleiner Imbiss.

Die Einladung mit dem entsprechenden Anmeldeformular wird in den nächsten Tagen per Post verschickt.

Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich.





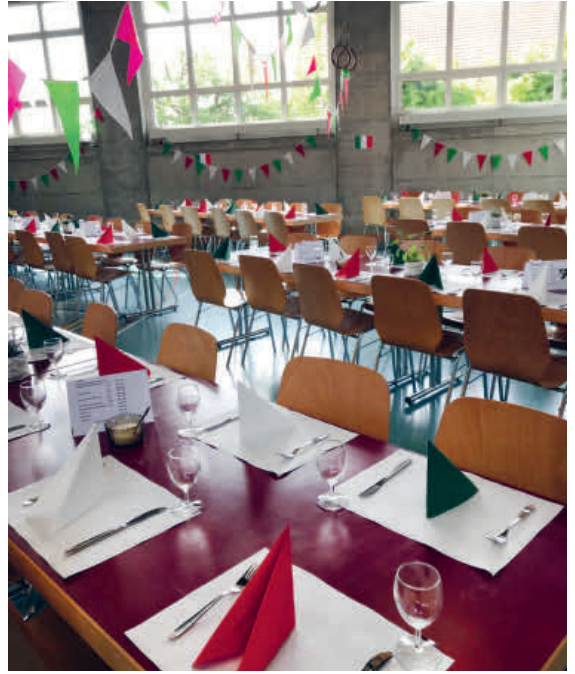
## Spaghettiplausch 2024

Jeweils am ersten Samstag des Monats Mai führt die Kulturgruppe Boningen den beliebten Spaghettiplausch durch. Dieser wird bei gemütlichem Beisammensein und schönen Begegnungen mit einem feinen Kuchenbuffet abgerundet. Der Erlös dieses Anlasses kommt jeweils einer guten Sache zugute. Dieses Jahr wird der Erlös der Realisation eines Bücherschranks zugute kommen.

Wir freuen uns sehr, mit dem erwirtschafteten Betrag von Fr. 450.00 dem Ziel schon sehr näher zu kommen. Herzlichen Dank allen, die den Anlass schätzen und dabei zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Euer Kultur-Team Boningen







## Senioren auf Reisen

Im Zwei-Jahres-Rhythmus konnte wieder eine Seniorenreise durchgeführt werden. Ganz im Sinne der Worte: «Wenn Engel reisen, weint der Himmel», erging es der munteren Schar von Seniorinnen und Senioren, welche an der Reise teilnahmen. Bei guter Stimmung und geselligem Beisammensein wurde dem andauernden Regenschauer getrotzt. Die Fahrt mit dem Car führte uns in östlicher Richtung direkt nach Samstagern, wo wir im schön gelegenen Restaurant Sternensee und in ländlichem Ambiente unseren Kaffeehalt machten. Anschliessend ging die Reise auf direktem Weg nach Einsiedeln, wo die beiden Guides Ress und Bisig uns begrüßten. Leider musste die Besichtigung der Sprungschanzen, wegen andauerndem Regen, gekürzt werden. Eine Gruppe begab sich nach den Informationen von Guide Bisig in die warme Schanzä-Stubä. Die restlichen Seniorinnen und Senioren gingen in zwei Gruppen aufgeteilt zum ersten Turm, um dabei einen Blick hinter die Kulissen des Schanzen-Springens zu werfen. Dabei erfuhren wir viel Spannendes über die Anlage und alles Wissenswerte über das Ski-springen, die Geschichte und die Entstehung der vier Einsiedler Schanzen.



Im nahe gelegenen Panoramarestaurant «Silo» nahmen wir das verdiente, feine Mittagessen ein und konnten dabei Einsiedeln und die umliegende Bergwelt der Voralpen mit 360-Grad-Rundsicht, welche leider nicht ganz sichtbar war, geniessen. Nach der imposanten Zeit in luftiger Höhe ging es mit dem Car weiter ins Ägerital. Eine Schifffahrt, die ist lustig. Zuerst aber mussten wir den Schiffsteg, welcher mit Holzpaletten erhöht war, bewaffnet mit Regenschirmen aller Arten und Farben, überqueren. Dies wurde von den Seniorinnen und Senioren ohne Problem gemeistert. Auf dem Ägerisee genossen wir die Schifffahrt samt Kaffee und Kuchen. Alle Seniorinnen und Senioren durften einen schönen Ausflug erleben und konnten nach andauerndem Regen im Trockenen den Reiseкар in Boningen verlassen. Bei musikalischer Umrahmung der Musikgesellschaft Boningen wurde nun zum Abschluss im Foyer der Schnäggehalle der vorbereitete Imbiss der Kultur Gruppe genossen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten welche zu diesem erlebnisreichen Tag beigetragen haben.

Kultur Boningen, Elsbeth Jäggi





## Clean-up-Day in Boningen am 14. September 2024 – gemeinsam für eine saubere Umwelt

Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, unser Dorf aufzuräumen. In gemischten Gruppen aufgeteilt – Klein und Gross – wird unsere Gemeinde von Müll befreit und alles entsprechend entsorgt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Rastplatz Eichlibann bei Wurst/Brot und Getränken.

Tragt den Termin **Samstag, 14.09.2024** in eurer Agenda ein! Wir freuen uns auf ein grosses Interesse der Boninger Bevölkerung.

Kultur Gruppe Boningen und Umweltschutzkommission Boningen



## Hier könnte Ihre **Werbung** stehen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so geben wir Ihnen gerne nähere Auskunft.

Ihre Anfragen richten Sie an: **kultur@boningen.ch**

1/2 Seite CHF 150.– | 1/1 Seite CHF 300.–

**Herausgeber:** Einwohnergemeinde Boningen

**Redaktion:** Kultur Boningen

**Redaktionsadresse:** Kultur Boningen,  
kultur@boningen.ch

**Gestaltung und Druck:**

Kromer Print AG, Lenzburg

**Auflage:** 450 Exemplare,  
Erscheinung halbjährlich

**Titelbild:** Marianne Meister Ryf

**Nächster Redaktionsschluss:**

19. Oktober 2024

**Einwohnergemeinde Boningen**

**Öffnungszeiten**  
**Gemeindeverwaltung Boningen**

Montag und Donnerstag 09.30–10.30 Uhr  
Dienstag 09.00–10.30 Uhr | 15.00–19.00 Uhr  
Telefon 062 216 85 44  
Mail: info@boningen.ch  
Homepage: www.boningen.ch